

Stadtmuseum Emmendingen

Schlossplatz 1, 79312 Emmendingen
Telefon +49 7641 452-5101

Öffnungszeiten Opening hours:

Mittwochs und sonntags, 14 – 17 Uhr
Wednesday and Sunday, 2 – 5 PM

Beratung, Anmeldung und Buchung für Gruppen Information and booking of guided tours

+49 7641 452-5320 | museum@emmendingen.de

Eintritt Admission

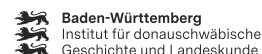
Erwachsene | Adults: 2 €

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre: Eintritt frei
Children under 18 years: free entry

Gefördert durch:



Ein gemeinsames Projekt von:



Teilweise finanziert aus Mitteln des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, die der Landtag Baden-Württemberg bereitgestellt hat.

Impressum: Institut für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa, Goethestr. 63, 79100 Freiburg | V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Markus Tauschek

War Endings.

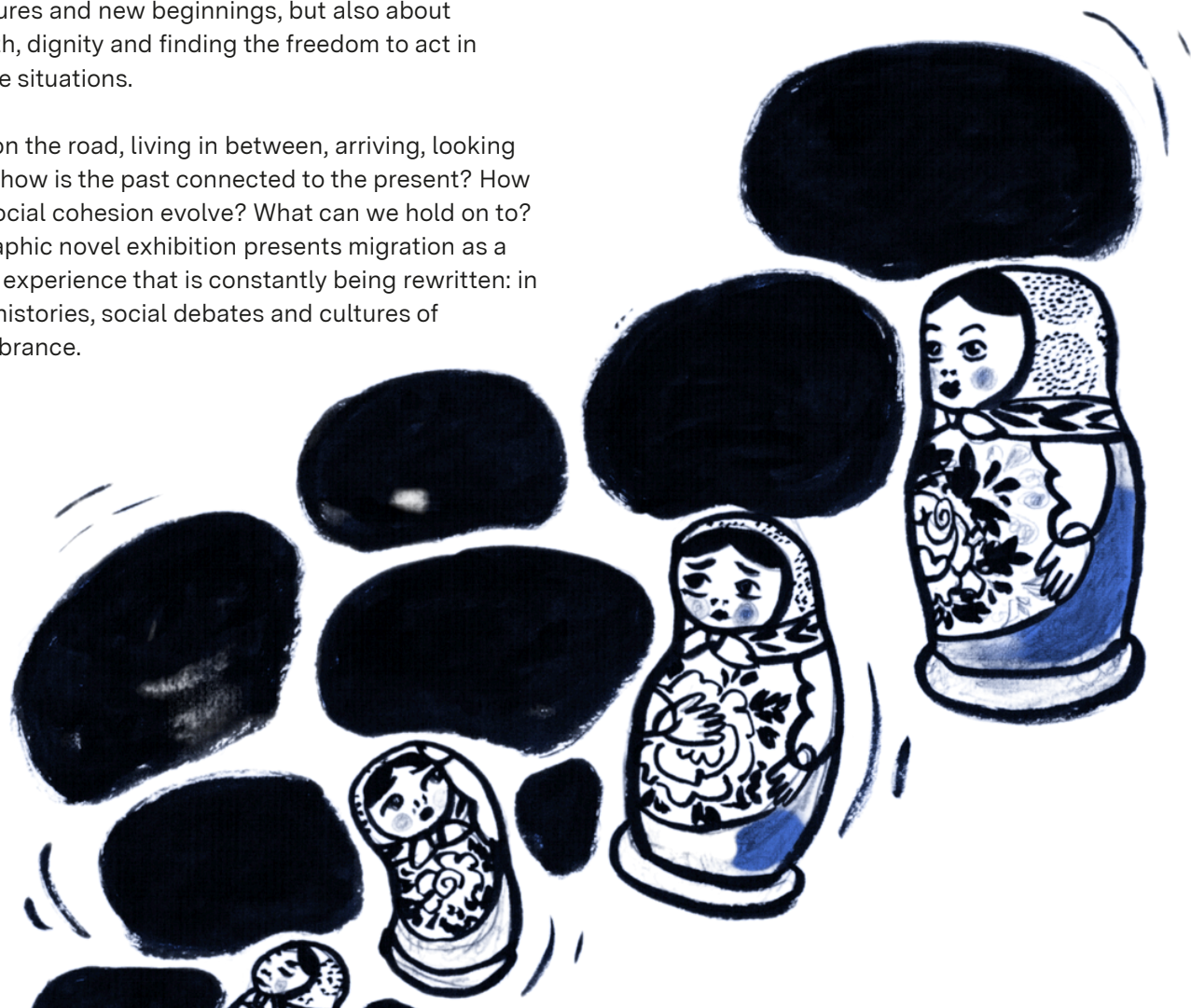
What can we hold on to?

Using a combination of archive research and drawings, the artist Ludmilla Bartscht traces the paths of people forced to leave their homes as a result of the Second World War. Her focus is on the experiences and perspectives of women, children and young people who belonged to German-speaking minorities in Eastern Europe. Their stories are not only about forced departures and new beginnings, but also about strength, dignity and finding the freedom to act in extreme situations.

Being on the road, living in between, arriving, looking back – how is the past connected to the present? How does social cohesion evolve? What can we hold on to? The graphic novel exhibition presents migration as a human experience that is constantly being rewritten: in family histories, social debates and cultures of remembrance.

Interviews with contemporary witnesses and interactive stations within the exhibition invite visitors to help create a temporary space of resonance and memory for many different voices, to leave their own mark and to answer or raise questions.

The exhibition is funded by the Baden-Württemberg Foundation and the Schroubek Fund for Eastern Europe.



21.06. – 08.11.2026

Ausstellung Exhibition



KriegsEnden.

Woran wollen wir uns halten?

War Endings.

What can we hold on to?

Graphic Novel by Ludmilla Bartscht



KriegsEnden.

Woran wollen wir uns halten?

Zwischen Archivrecherche und Zeichenstift folgt die Künstlerin Ludmilla Bartscht den Spuren von Menschen, die infolge des Zweiten Weltkriegs ihre Heimat verlassen mussten. Im Mittelpunkt stehen Erfahrungen und Perspektiven von Frauen, Kindern und Jugendlichen, die deutschsprachigen Minderheiten im östlichen Europa angehörten. Ihre Geschichten erzählen nicht nur von erzwungenem Aufbruch und Neubeginn, sondern auch von Stärke, Würde und Handlungsspielräumen unter extremen Bedingungen.

Unterwegssein, Leben im Dazwischen, Ankommen, Zurückblicken – was hat die Vergangenheit mit der Gegenwart zu tun? Wie entsteht gesellschaftlicher Zusammenhalt? Was bietet Halt und Orientierung? Die Graphic-Novel-Ausstellung zeigt Migration als menschliche Erfahrung, die sich immer wieder neu einschreibt: in Familiengeschichten, gesellschaftliche Debatten, Erinnerungskulturen.

Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie Mit-Misch-Stationen laden Besucherinnen und Besucher dazu ein, einen vielstimmigen Resonanz- und Erinnerungsraum auf Zeit mitzugestalten, eigene Spuren zu hinterlassen, Fragen zu beantworten oder aufzuwerfen.

Die Ausstellung wird von der Baden-Württemberg Stiftung und dem Schroubek Fonds Östliches Europa gefördert



Aus dem Kapitel „Anastasia“, das vom Aufwachsen einer jungen Russlanddeutschen im Emmendinger Stadtteil Bürkle-Bleiche erzählt.

The chapter “Anastasia” tells the story of a young ethnic German immigrant from Russia who grows up in the Bürkle-Bleiche neighbourhood of Emmendingen.



Programm

Stadtmuseum Emmendingen

21.06.2026, 11.15 Uhr
Vernissage, Eintritt frei

Mittwoch, 01.07. & 30.09., 16 – 17 Uhr
Sonntag, 19.07. & 25.10., 11 – 12 Uhr
Führungen mit Museumsleiterin Leni Perenčević,
Eintritt 2 Euro

23.09. & 21.10, 16.30 – 18.30 Uhr
Historylab „Irgendwo zwischen Schwarzwald, Schwarzem Meer und Sibirien. Russlanddeutsche Geschichte(n) in Emmendingen“,
Eintritt frei, Anmeldung erbeten

15.10.2016, 19 Uhr
Literarischer Rundgang durch die Ausstellung
In Kooperation mit der Stadtbibliothek
Emmendingen, Eintritt 2 Euro, Anmeldung erbeten

04.10.2026, 11 – 17 Uhr
Mit-Misch-Museum im Rahmen der Interkulturellen
Woche 2026
Workshops, Führungen und interaktive Angebote für
die ganze Familie, Eintritt frei

08.11.2026, 14 Uhr
Finissage, Eintritt frei

Angebote für Gruppen (ab 5 Personen) und
Schulklassen (ab Klasse 7):

Interaktive Führung (60 – 90 Minuten)
Workshop Comic-Koffer (3 h)

Infos & Buchung
museum@emmendingen.de | +49 7641 452-5320